

# SE: Was sind gute Entscheidungen?

29.09.2020 Heuristics & Biases

#### Gruppe 2

Was ist der axiomatische Ansatz den Kahnemann & Tversky (1986) eingangs erwähnen?

Welche Annahmen (Axiome) werden gemacht?

### Kahnemann & Tversky 1986

Tversky, A., & Kahneman, D. (1986). Rational Choice and the Framing of Decisions. *The Journal of Business, 59*(4), S251-S278. Retrieved September 28, 2020, from http://www.jstor.org/stable/2352759



# Der axiomatische Ansatz der Subjective Expected Utility Theory

eine normative Entscheidungstheorie



## **Die Axiome**

Cancellation Transitivity Dominance Invariance

ursprünglich von Neumann & Morgenstern 1944

#### **Cancellation (Unabhängigkeit)**

Jede Auswahlmöglichkeit, welche denselben Outcome generiert, somit unabhängig von der Entscheidung ist, kann ignoriert werden.

 $X > Y \rightarrow [X, p; Z] > [Y, p; Z] \{ \text{für jedes p und } Z \}$ 

#### **Transitivity**

Präferenz durch eine ordinale Nutzwertskala uA wird gegenüber B immer dann bevorzugt, wenn u(A) > u(B)

$$X > Y \& Y > Z \rightarrow X > Z$$

#### **Dominance**

Wenn Option X in einem Aspekt besser ist, als Option Y & nicht schlechter in den anderen Aspekten, so sollte Option X bevorzugt werden.

für alle X, Y gilt entweder X < Y, Y < X oder  $X \sim Y$ 

#### **Invariance**

Zwei verschiedene Beschreibungen/Charakterisierungen des gleichen Problems, sollten ungeachtet der Beschreibung das gleiche Entscheidungsergebnis bringen.



# **Die Axiome**

Cancellation Transitivity Dominance Invariance

#### Warum normative Entscheidungstheorien?

- 1. Es wird angenommen, dass Menschen erfolgreich ihre Ziele verfolgen (vor allem wenn es Anreize und Möglichkeiten gibt). Also ist sinnvoll Entscheidungen als Prozess der Maximierung anzusehen.
- 2. Wettbewerb bevorteiligt rationale Individuen und Organisationen, denn optimale Entscheidungen erhöhen die Wahrscheinlichkeit in einem kompetitiven Umfeld zu überleben.
- 3. Der intuitive Anreiz der Grundsätze von rationalen Entscheidungen lässt eine Theorie welche von diesen ausgeht plausibel erscheinen.

#### (Weiterführende) Referenzen

Tversky, A., & Kahneman, D. (1986). Rational Choice and the Framing of Decisions. *The Journal of Business*, 59(4), S251-S278. Retrieved September 28, 2020, from <a href="http://www.jstor.org/stable/2352759">http://www.jstor.org/stable/2352759</a>

Die Psychologie der Entscheidung:

https://www.suz.uzh.ch/dam/jcr:00000000-6a6d-4f2b-ffff-ffff9f647492/11.02\_jungerman-et-al\_05.pdf

Präsentation - Behavioural Economics:

http://mark-hurlstone.github.io/Week%203.%20Decision%20Making%20Under%20Certainty.pdf

Prospect Theory:

https://www.press.umich.edu/pdf/0472108670-02.pdf

https://lexikon.stangl.eu/6512/prospect-theory/